

## Die letzte Lebensphase liebevoll begleitet, selbstbestimmt und vertraut erleben

Auf einmal ist alles anders: Wenn jemand aus der Familie oder man selbst schwer erkrankt, fängt die Welt an zu schwanken. In der Auseinandersetzung mit der letzten Lebensphase fühlen sich Betroffene und Angehörige oft einsam, überfordert und hilflos. Das ist normal. Doch niemand muss damit alleine bleiben.

Unsere Aufgabe ist es, an Ihrer Seite zu sein. Mit unserer Arbeit wollen wir Bedingungen schaffen, die Menschen im Übergang ein selbstbestimmtes, möglichst beschwerdefreies Sterben in vertrauter Umgebung ermöglichen. Darüber hinaus begleiten wir Sie als Angehörige durch die Zeit der Trauer.

### AMBULANTER KINDERHOSPIZ- UND FAMILIENBEGLEITDIENST



Bergstraße 10 | 18057 Rostock  
**Tel.** 0381 4031 0202 | **Fax** 0381 4031 0203 | **Mobil** 01577 1801 916  
**Mail:** kinderhospiz@rostocker-stadtmission.de  
**Ansprechpartnerinnen:** Madlen Grolle-Döhring, Paula Kiefer

### AMBULANTER HOSPIZDIENST



Bergstraße 10 | 18057 Rostock  
**Tel.** 0381 4031 0201 | **Fax** 0381 4031 0203 | **Mobil:** 0176 10 30 22 59  
**Mail:** hospiz-rostock@caritas-im-norden.de  
**Ansprechpartner:** Klaus Pischel

### ÖKUMENISCHER AMBULANTER HOSPIZ- UND KINDERHOSPIZDIENST



Ostseeallee 1b | 18255 Kühlungsborn  
**Tel.** 038293 430039 | **Mail:** hospiz-kuebo@caritas-im-norden.de  
**Mobil** 0176 18 06 13 14 | **Ansprechpartnerin:** Birgit Kobert

**SPENDENKONTO: Evangelische Bank e.G.**  
**IBAN** DE59 5206 0410 0006 4002 64 | **BIC** GENODEF1EK1  
**Kennwort** "Kinderhospizdienst" oder "Ambulanter Hospizdienst"

[www.caritas-im-norden.de](http://www.caritas-im-norden.de) | [www.rostocker-stadtmission.de](http://www.rostocker-stadtmission.de)

Ein gemeinsames Angebot von:



## Begleiten in bewegten Zeiten

ÖKUMENISCHER AMBULANTER  
HOSPIZ- UND KINDERHOSPIZDIENST ROSTOCK



## Zuhören, stärken, ermutigen Im Dialog mit Kindern

Wenn ein Kind oder ein Elternteil eines Kindes schwer erkrankt, geraten oft nicht nur die Gefühle, sondern auch der Alltag aus der Bahn. Zwischen Ängsten und Hoffnung, Arztterminen und Arbeit, Ruhebedürfnis und Kindergeburtstag ist es schwierig, einen normalen Tagesablauf aufrecht zu erhalten und für alle Familienmitglieder gleichzeitig da zu sein. Lassen Sie sich dabei unterstützen!

### MIT DIESEN ANGEBOTEN SIND WIR FÜR SIE DA

- familienentlastende Begleitung zu Hause oder im Krankenhaus
- Zeit für Gespräche, zum Zuhören und da sein
- regelmäßige Begleitung der Geschwisterkinder und weiterer Familienangehöriger
- Kooperation mit allen an der Betreuung beteiligten Personen (SAPV, Seelsorger, Psychologen etc.)
- Beratung und Fortbildung pädagogischer und medizinischer Fachkräfte
- Projekt „Hospiz und Schule“
- Kindertrauergruppe „BegegnungsZeit“



## Empathisch, erfahren und professionell

### FÜR JEDEN DA, DER UNS BRAUCHT

Wir sind ein geschultes, qualifiziertes und engagiertes Team Haupt- und Ehrenamtlicher aus unterschiedlichen Berufen und Erfahrungsbereichen. Unser Angebot richtet sich an den Erkrankten selbst, an Eltern, Geschwister, Angehörige, Freunde sowie an trauernde Menschen – unabhängig von Religion, sozialer Stellung oder Nationalität. Unser Dienst ist überkonfessionell, unentgeltlich und unterliegt der Schweigepflicht. Pflegeaufgaben fallen nicht in den Bereich der Hospizarbeit.

### BERATEN UND WEITERBILDEN

Über die Hospiz- und Trauerarbeit hinaus bilden wir regelmäßig Menschen aus und weiter, die das Thema direkt oder indirekt betrifft. Sie wollen sich für die ehrenamtliche Hospizarbeit ausbilden lassen? Melden Sie sich gern!

## Mitfühlen, mitdenken, mitgehen Gemeinsam ist es leichter

Wie geht das Leben jetzt weiter? Was kann ich tun? Wie gehe ich damit um? Wer kann uns helfen? Auch wenn wir die Frage nach dem Warum nicht beantworten können: Als erfahrene Begleiter bieten wir ganzheitliche Unterstützung – damit jeder die letzte Lebensphase würdevoll und in möglichst vertrauter Umgebung erleben darf.

### MIT DIESEN ANGEBOTEN SIND WIR FÜR SIE DA

- Zeit für Gespräche zum Verstehen der und Ankommen in der neuen Lebenssituation
- familienentlastende Begleitung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
- Kontaktherstellung zu anderen unterstützenden Professionen
- Begleitung bei Gesprächen mit Ärzten
- Beratung zu Patientenerfüllung und Vorsorgevollmacht
- Begleitung für Trauernde
- Beratung und Fortbildung medizinischer Fachkräfte

